



Benutz mich!

Ein Appell anlässlich des Gipfels zur Europäischen Digitalen Souveränität,

Berlin, 18. November 2025

Ausländische Plattformen missachten europäische Gesetze, hebeln demokratische Verfahren aus und greifen aktiv in unsere Wahlen ein. Sie verbünden sich mit Autokraten, um den Rechtsstaat nach ihren Regeln zu formen. Ihre Algorithmen steuern Aufmerksamkeit, polarisieren Gesellschaften und unterwandern die Werte, auf denen Europa gebaut ist.

Politikerinnen und Politiker in ganz Europa verurteilen das – zu Recht – mit eindringlichen Worten. Sie warnen vor den Gefahren für Demokratie, Datenschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Nur: Sie tun es, im Zweifel, von X aus.

Ob EU-Parlament, Kommission, Rat, Bundesregierung oder Bundeskanzler – keiner von ihnen hat es bislang geschafft, die Plattform zu verlassen, deren Eigentümer das politische System Europas offen verhöhnt. Was, muss man sich fragen, muss Elon Musk eigentlich noch tun, damit das endlich passiert? Manchmal wirkt es, als litten sie unter einem digitalen Stockholm-Syndrom – sie wissen, dass uns diese Plattformen schaden, und bleiben ihnen doch treu.

Das gleiche Bild zeigt sich bei der Suche im Netz: CDU/CSU, SPD, Grüne, Linke – kaum eine von ihnen hat es geschafft, in den von ihr geführten Verwaltungen europäische Alternativen einzusetzen. Dabei wäre der Wechsel kostenlos, technisch einfachst, aber von enormer wirtschaftlicher Bedeutung. Präsident Macron ist diesen Schritt für die gesamte französische Verwaltung übrigens schon vor vielen Jahren gegangen.

Europa hat hervorragende digitale Unternehmen: dezentrale soziale Medien, datenschutzfreundliche Suchmaschinen, souveräne Cloud-Anbieter, offene Betriebssysteme. Sie alle stehen bereit, um Europas digitale Zukunft auf eigene Füße zu stellen. Doch wie sollen sie gegen die globalen Vertriebs- und Datenmonopole von Big Tech bestehen, wenn sie nicht einmal von den eignen öffentlichen Verwaltungen genutzt werden, die sich auf die Fahnen schreiben, Souveränität zu schützen?

Digitale Souveränität beginnt nicht mit Gipfeln oder Strategiepapieren – sie beginnt mit der Entscheidung, das europäische Internet selbst zu verwenden.

Also, liebe Verantwortliche: **Benutzt mich!**

Pressekontakt

Ecosia GmbH

Jade Devay

presse@ecosia.org

www.ecosia.org